

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 10: Architektur und Computer = Architecture et ordinateurs

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Emil Schenker AG
Storen- und
Maschinenfabrik
5012 Schönenwerd
Tel. 064/41 43 43
Telex 68526

Schenker Storen

Beachten Sie auf der Rückseite die 5 Pluspunkte!



Verbund-Raffstore

Die neue
Storen-
Generation

VR 90

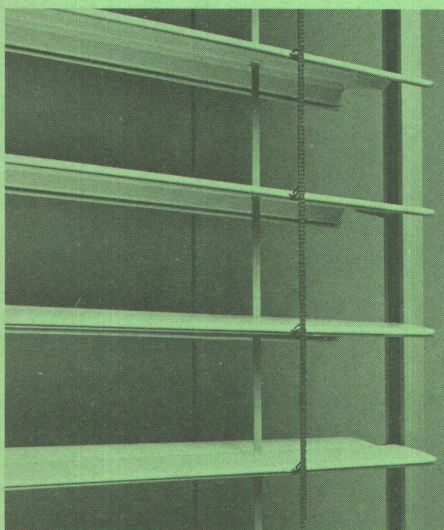
Die besten
Eigenschaften der
bisher bekannten
Storen- und
Rolladenprodukte
in einem einzigen
Storentyp vereint.

Eine
wirtschaftlich
günstige
Lösung!

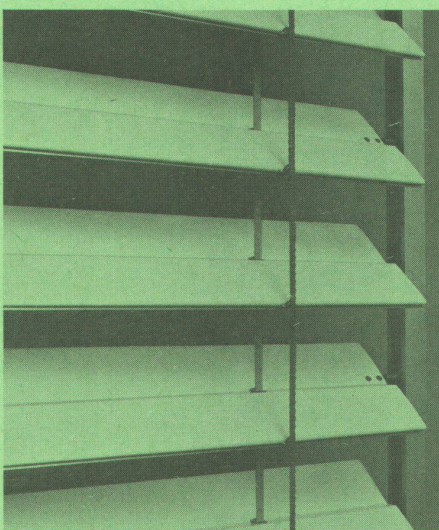
Schenker
Storen

Emil Schenker AG
Storen- und
Maschinenfabrik
5012 Schönenwerd
Tel. 064/41 43 43
Telex 68526

Heben



Senken



Geschlossen



Einzigartige Abdunkelung

dank

- der neugestalteten Lamelle mit Verschlusslippe
- der kraftschlüssigen Wippe
- der neuen, patentierten Lamellenverbindung mit rostfreien Oesen

Die Lichtmessungen des Bauphysikalischen Instituts Bern, unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. U. Winkler bestätigen die ausgezeichneten Abdunkelungswerte.

Maximale Lichtausbeute selbst während dem Bedienen

Das Senken der Storen erfolgt in einer offenen, um 37° geneigten Lamellenstellung.
Die sogenannte Senkstellung mit 37° Lamellenneigung (Arbeitsstellung) wurde aus dem Sonnendiagramm errechnet.
Beim Heben der Storen stellen sich die Lamellen horizontal.

Damit wird während der Bedienung eine maximale Lichtausbeute im Rauminnern gewährleistet. Die unerwünschte Abdunkelung des Raumes beim Bedienen der Storen fällt somit weg.

Vermeidung von störenden Geräuschen

Das Aufschlagen von Metall auf Metall wird durch die in der Lamelle einprofilierte neue Geräuschdämpfungslippe verhindert. Zusammen mit den Lärmschutzprofilen in den Führungen werden die störenden Geräusche eliminiert.

Verlängerung der Lebensdauer

durch

- die direkte Lamellenverbindung
- verschieben sich die Lamellen nicht
- die Randbördelung und die zusätzliche Abkantung in der Mitte
- sind die Lamellen 3-fach verstärkt
- den Wegfall der Querstege können die Lamellen einfacher gereinigt werden

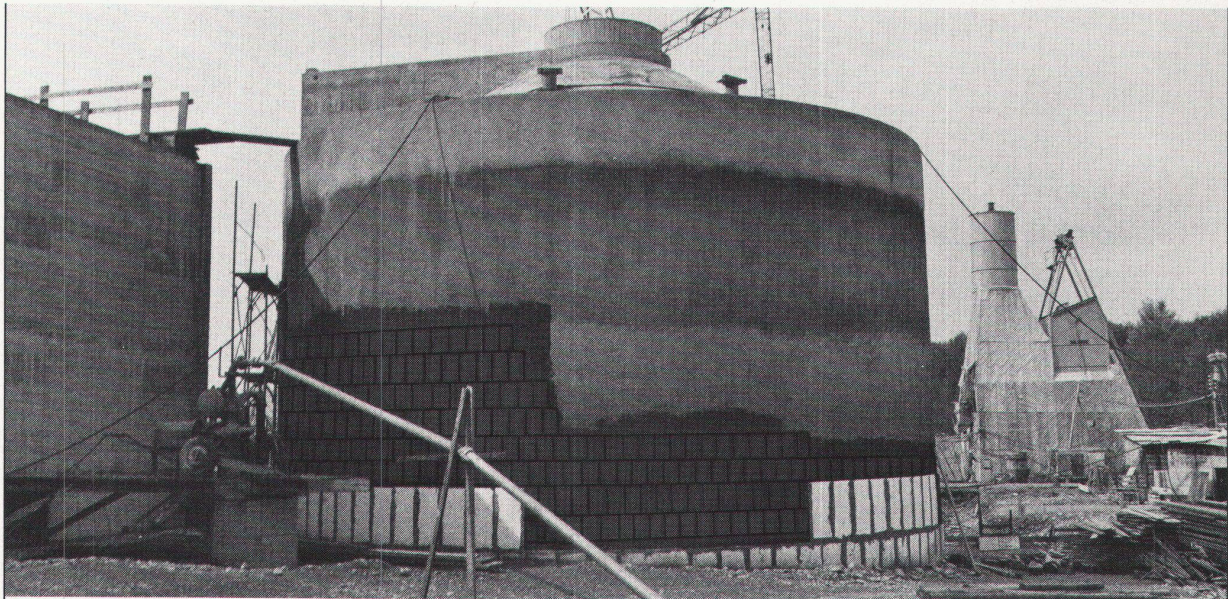
Behagliche Lichtatmosphäre im Raum

Die Lamellen bleiben unter äusserem Windeinfluss in unveränderter Stellung dank der Arretierung mit der Klinkenrastung im Wippmechanismus. Dies haben auch die Windkanal-Tests in den Flugzeugwerken in Emmen bestätigt.

* Die dehnungsfreie Terylene-Tragschnur und das hochreissfeste Terylene-Aufzugsband wurden im XENO-TEST geprüft.

Dank diesen hervor-
stechenden Eigenschaften
eignet sich diese Store
gleichermassen für
Wohnungs-, Schul-, Büro-
und Betriebsbauten.

Die neue
Storen-
Generation
VR 90



4 cm Foamglas genügen, um dampfende, faulende, gärende und feuchtende Abwässer zu isolieren.

B&V

Deshalb sind die beiden Faultürme der ARA-Sensetal in Laupen mit Foamglas isoliert. Sicherheit war hier von grösster Bedeutung, stehen doch die 15 Meter hohen und 15 Meter Durchmesser aufweisenden Faultürme teilweise voll im Grundwasser.

Foamglas ist und bleibt für immer wasser- und dampfdicht.

Dieser entscheidende Vorteil löste die grossen Feuchtigkeitsprobleme und ersparte umfangreiche und kostspielige Feuchtigkeitsperren.

ARA – eine weitere anspruchsvolle Referenz für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Foamglas.

ARA-Sensetal Laupen

Ca. 1400 m² Foamglas für Fundamentplatten- und Aussenmauer-Isolation.
Bauleitung + Projekt:
Ingenieurbureau Holinger AG, Bern
Architekt: H. R. Spycher,
Architekt ETH, Flamatt
Ausführung: Firma ARGE, Sensetal

FOAMGLAS® WIRD HERGESTELLT DURCH:

pc PITTSBURGH
CORNING
EUROPE S.A.

Foamglas® und PC sind eingetragene Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Foamglas ist nicht billig – aber preiswert.

Verlangen Sie unsere Dokumentation und vergleichen Sie kritisch! Wo finden Sie diese einmalige Kombination von Vorteilen:

- **absolut wasser- und dampfdicht**

Foamglas besteht aus reinem Glas, ohne Bindemittelzusätze, ist vollkommen anorganisch und dank seiner Struktur absolut wasser- und dampfdicht.

- **nicht brennbar**

So besteht keine Gefahr, dass der Wärmedämmstoff Brände übers ganze Gebäude trägt und aus einem kleinen Zimmerbrand ein Grossbrand wird.

- **extrem druckfest und massbeständig**

Foamglas quillt, schrumpft und wirft sich nicht und hat einen lin. Ausdehnungskoeffizienten, der praktisch dem von Beton gleichkommt.

- **säurefest und schädlingssicher**

Schützt vor Schädlingen jeder Art und vor den meisten chemischen Einflüssen.

- **kann direkt verputzt werden**

Foamglas lässt sich einfach verarbeiten und praktisch und schnell verlegen.

Auslieferungslager:

Biel: 032 / 25 88 33

Chur: 081 / 27 22 13

Zürich: 01 / 64 33 53

Basel: 061 / 35 35 05

Lugano: 091 / 51 46 23

FOAMGLAS®

der wirtschaftliche
Wärmedämmstoff – für immer

Generalvertretung
für die Schweiz

Jac. Huber & Bühler

Nachf. Dr. H. + R. Bühler
Mattenstrasse 137 · 2500 Biel
Telefon 032 / 25 88 33 · Telex 34116

Informationsbon

Einsenden an: Jac. Huber & Bühler,
Mattenstrasse 137, 2500 Biel

Senden Sie mir technische
Daten über den Einsatz von
Foamglas bei ARA

Senden Sie mir Ihre Dokumentation

Adresse:

Ausstellungskalender

Schweiz		
Aarau	Kunsthaus	Die Sammlungen. Tägl. 10–12, 14–17 Uhr, Do 20–22 Uhr; Mo geschl. Forum: Outside 17.9.–24.10.
Basel	Kunstmuseum	Die Sammlungen. Di–So 10–12, 14–17 Uhr; Mo geschl. Paul Klee 2.10.–28.11. «So lebten die alten Ägypter» bis 31.12.
	Völkerkundemuseum Gewerbemuseum	100 Jahre Bürgergemeinde Basel 28.8.–24.10.
Bern	Kunstmuseum	Die Sammlungen. Mo geschl., Di–So 10–12, 14–17 Uhr; Di bis 22 Uhr M. de Vlaminck, Druckgraphik 15.9.–24.10. Ein Maler vor Liebe und Tod, Ferdinand Hodler und Valentine Godé-Darel 23.10.–2.1.77
Chur	Kunsthaus	Die Sammlungen. Mo geschl., Di–So 10–12, 14–17 Uhr; jeden 1. und 3. Fr des Monats 19.30–22 Uhr Flämische und niederländische Malerei des 17. Jh. 5.9.–31.10. E. Vallet 3.10.–7.11.
Fribourg	Musée d'Art et d'Histoire	Les Collections. Mo geschl.; Di und Mi 14–19 Uhr, Do und Fr 14–22 Uhr; Sa und So 10–12, 14–19 Uhr
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Les Collections. Mo vorm. geschl.; tägl. 10–12, 14–18 Uhr Van Dongen bis 15.10.
	Musée de l'Athénée Petit Palais	De Renoir à Picasso; Mané-Katz- Kisling: «La Belle Epoque de Montparnasse»; tägl. 10–12, 14–18 Uhr; Mo vorm. geschl.
Glarus	Kunsthaus	Die Sammlung. So 10–12, 14–17 Uhr Anni Blumer + Hans Comiotto 3.10.–31.10.
Lausanne	Musée Cantonal des Beaux-Arts	Les Collections. Tägl. 10–12, 14–18 Uhr; Mo vorm. geschl. Etienne Delessert et Alain Le Foll 27.10.–28.11.
	Musée des Arts Décoratifs	
Luzern	Kunstmuseum	Die Sammlungen. Tägl. 10–12, 14–17 Uhr; Mi 19.30–21.30 Uhr 5 dänische Künstler; Robert Wyss 2.10.–14.11.
Oten	Kunstmuseum	Die Sammlungen. Tägl. 10–12, 14–17 Uhr; Mo geschl.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Die Sammlung. Mo geschl.; tägl. 9–12, 13.30–17 Uhr Albert Schachenmann 1.10.–7.11.
Solothurn	Museum	Die Sammlungen. Mo geschl.; tägl. 10–12, 14–17 Uhr; So 10–12, 14–16 Uhr Erica und Gian Pedretti 24.9.–23.10.
Winterthur	Kunstmuseum	Die Sammlung. Mo vorm. geschl.; tägl. 10–12, 14–17 Uhr B. Luginbühl 26.9.–7.11.
	Stiftung Oscar Reinhart Am Römerholz	Tägl. 10–12, 14–17 Uhr; 1. Do des Monats Tägl. 10–16 Uhr; Mo geschl.
Zürich	Kunsthaus	Die Sammlung. Mo 14–17, Di–Fr 10–21, Sa–So 10–17 Uhr; Mo vorm. geschl. L. Friedländer 18.9.–7.11. J.H. Lartigue (Fotos) 18.9.–7.11. Turner und die Schweiz 7.10.–E.Nov. Zeichnung heute – Drawing now 10.10.–14.11. Hebräische Schrift bis 24.10. Jan Tschichold 9.10.–14.11.
	Kunstgewerbemuseum	Europäische Lackkunst vom 18. bis 20. Jh. 3.9.–7.11.
	Museum Bellerive	
Deutschland		
Baden-Baden	Kunsthalle	R. Delaunay, F. Henri Besucher der Kunsthalle: R. Göbel 18.9.–7.11. 18.9.–7.11.
Berlin	Akademie der Künste	New York, Downtown Manhattan, SoHo bis 17.10.
	Nationalgalerie	Kunst der 60er Jahre in New York bis 7.11.
Bielefeld	Kunsthalle	P. Sommer 7.10.–11.11.
Bonn	Rheinisches Landesmuseum	A. Macke und der Expressionismus 14.9.–24.10. Die 20er Jahre im Porträt Deutsche Grafiken 10.9.–24.10. 14.9.–24.10.
	Städt. Kunstmuseum	
Dortmund	Museum am Ostwall	J. Scharl 26.9.–31.10.
Düsseldorf	Kunstmuseum	G. Cortese, G.B. Gaulli C. Kinast 11.9.–31.10. bis 31.10.
Frankfurt	Frankfurter Kunstkabinett	E. Bargheer 16.9.–30.10.
Hagen	Osthaus-Museum	Wolfgang Schmitz, Aufzeichnungen und Ansichten 2.10.–31.10.
Hamburg	Altonaer Museum	Schiffe aus Knochen und Elfenbein 22.9.–21.11. bis 17.10.
	Kunsthalle	W. Gäfgen
Hannover	Kestner-Gesellschaft Kunstverein	A. Wölflü 1.10.–21.11. 64. Herbstausstellung 17.9.–24.10.
Karlsruhe	Kunstverein	G. Grosz, A. Gorella bis 17.10.
Köln	Wallraf-Richartz-Museum Kunstgewerbemuseum	10. Jugendausstellung bis 31.10. Italienische Kunst des 15. bis 18. Jh. bis Jan. 1977
Krefeld	Museum Haus Lange	M. Sauer 19.9.–1.11.
München	Die Neue Sammlung	Aufbruch und Krise des Funktio- nalismus – Bauen und Wohnen in Schweden 1930–1980 9.9.–17.10.
	Graphische Sammlungen	Amerikanische Druckgraphik von heute 10.9.–7.11.
Stuttgart	Staatsgalerie	G. Schick bis 14.11.
Frankreich		
Paris	Musée du Louvre Grand Palais	Technique de la peinture L'Amérique vue par l'Europe bis 8.11. 18.9.–3.1.77

Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



am besten direkt von **KINDERLAND-NEESER**, 6260 Reiden LU, (062) 8123 23